

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

LÜBRA Luftentfeuchter
Wäschetrockner
Klimageräte

Für trockene Räume -
vorbeugen statt abwarten.

Luftentfeuchter

Lübra Apparatebau AG, 9326 Horn
Telefon 071 841 86 33, www.luebra.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Innovationsgeist

Aktuell.....
«Insieme»
bei Petralli

Alltag.....
Grosse
Projekte

Beilage.....
Horner
Seefest

Mosaik.....
Stadtmusik
im Zirkus

..... Beilage
7 MBT-Erfinder Karl Müller
stellt den «kyBoot» vor

kyboot.ch

3

5

8

12

Totalausverkauf

**Letzte Gelegenheit, alles muss raus.
Auf das gesamte Sortiment
50% Rabatt**

Ausgenommen Schlüsseldienst und Schildergravuren
s'hät solange s'hät

vello ag St.Gallerstrasse 49, 9320 Arbon
 Öffnungszeiten: Di-Fr 07.30 bis 12.00 Uhr
 13.30 bis 18.30 Uhr
 Sa 07.30 bis 16.00 Uhr

FLOHMARKT

**Samstag,
13. Sept. 2008
08.00 - 16.00 Uhr**

in der Arboner Altstadt

Veranstalter:
Infocenter Arbon www.infocenter-arbon.ch

Salsa LEIDY

Tanzkurs SALSA-CUBANA
 Grundkurs 1 im Fellini-Club Roggwil

Jeden Sonntag ab 14. September 2008
 von 19.30 - 21.00 Uhr

SALSA-CUBANA / Grundkurs 1
 mit den amtierenden CH-Meistern
 Leidy und Alexis
 8 Lektionen à 90 Minuten CHF 200.-/Person.

Jetzt anmelden:
 Telefon 079 621 94 17 oder
 E-Mail: info@salsaconleidy.ch

Entspannung.....
 Wohlspannung..... bei

**Lenden- und
Kreuzschmerzen**

Cranio-Sacrale Osteopathie

Praxis Ursula Näf

Weitegasse 6, 9320 Arbon
 Telefon: 071 222 21 25
 Krankenkassenzulässig

**In Arbon günstig
zu verkaufen**



evtl. mit Übernahme
des Gartens, 100% biologischer
Anbau.
 Möbliert mit Kochgelegenheit.
 Div. Obstbäume können
 übernommen werden.

Tel. 071 440 20 37

MB KÜCHEN & BÄDER

Tag der Küche Bauknecht kocht für Sie

*Neue Küche -
jetzt erleben!*

13. Sept.
2008

10.00 - 16.00 Uhr

mit **Backofen Steamer
und Jet-Chef mit Steam**

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen

**Die neusten Trends
in Küche & Bad**

9320 Arbon, vis-à-vis Post, Tel 071 447 80 10
www.mb-kuechen-baeder.ch

Jetzt Aktion

**Gontenbad Flauder, Himmel
Mineral laut, leise, still**

**1 Liter 15 Rp. günstiger
(Hauslieferdienst 10 Rp. günstiger)**

**1,5 Liter 20 Rp. günstiger
(Hauslieferdienst 15 Rp. günstiger)**

**Citro, Himbo
und Bergamotte**

**1 Liter 15 Rp. günstiger
(Hauslieferdienst 10 Rp. günstiger)**



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!



**MÖHL
GETRÄNKE-CENTER**

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
 Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, <http://www.moehl.ch>

**Wohnung
am See**

Arbon, Gerbergasse 16
 zu vermieten per sofort o. n. V.

2 1/2-Zimmer-Wohnung im 1. OG
 Fr. 820.- + NK Fr. 180.-

neuere Küche mit GK + GS, grosser
 Balkon, WZ Parkett, direkt beim See und
 Strandbad, gute Einkaufsmöglichkeit.
 Auf Wunsch Abstellplatz Fr. 50.-

Auskunft und Besichtigung:
 Frau Zimmermann, 079 629 89 67
rbatarilo@brueschweiler-immob.ch

 Brüschweiler Immobilien

**2 Wohnungen
zu vermieten**

Arbon, Schützenstrasse 2
 zu vermieten per 1.11.08, sofort o. n. V.

3 1/2-Zi-Wohnung im 1. OG
 Fr. 915.- + NK Fr. 200.- sowie eine

**4-Zi-Wohnung mit grossem
Balkon u. Wintergarten**
 Miete Fr. 1150.- + NK Fr. 210.-

grosse, helle Zimmer u. grosses Bad, ruhige
 Lage, Nähe öffentlicher Verkehrsmittel.
 Auf Wunsch Einzelgarage Fr. 120.-.

Auskunft und Besichtigung:
 Frau Zimmermann, 079 629 89 67
rbatarilo@brueschweiler-immob.ch

 Brüschweiler Immobilien

**STADT
ARBON**

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Sonderegger
 Hansruedi, Dorfstrasse 41, 9305 Berg

Bauvorhaben: Bau von drei
 Einfamilienhäusern

Bauparzelle: 816, 817 und 818,
 Rossweidstrasse 7, 7a und 7b,
 9320 Arbon

Bauherrschaft: Immo-Work GmbH,
 Landvogt Wasserstrasse 86,
 8405 Winterthur

Bauvorhaben: Umbau Garage zu
 Wohnzimmer, Demontage
 Garagentor und Einbau Fenster

Bauparzelle: 1448, Hintergasse 4,
 9320 Arbon

Bauherrschaft: Feurer Bruno,
 Badgasse 10, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Erstellung dreier
 Parkplätze, Abstellplatz für Boot,
 Umgebungsgestaltung

Bauparzelle: 50, Weitegasse 11,
 9320 Arbon

Auflagefrist: 12. Sept. bis 1. Okt. 08

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadt-
 haus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind inner-
 halb der Auflagefrist schriftlich und
 begründet an die Politische Gemeinde
 Arbon zu richten.

AKTUELL

Skulpturen mit eigener Aura
 Filigrane Holzskulpturen aus einem Stück fertigt Marcus Messmer mit der Kettensäge. Das Material für seine aparten Kunstobjekte findet der Bildhauer aus Bissegg im Wald. Es sind ausschliesslich Stämme, die von Sturm und Wind gefällt oder vom Förster zur Abholzung freigegeben wurden. Die Natur liefert die Vorgaben, die Inspiration folgt unmittelbar, und das Kunstwerk entsteht vor Ort. Im Entstehungsprozess wird die organische Einheit angestrebt, die Natur und Kunst verbindet.

Im kühnen Zugriff unter der Kettensäge entstehen filigrane Figurengruppen, die aus dem sperrigen Holzstamm herauswachsen. Es sind zumeist schlanke, hochaufgeschossene Figuren, die sich leicht im Winde zu biegen scheinen und wie stumme Zeugen einer archaischen Kultur den Blick des Betrachters auf sich ziehen. Ihre schrundige, naturbelassene Oberfläche lässt die gekonnte Kerb- und Schnitzarbeit mit der Säge gut erkennen, und dem haptischen Vergnügen der Berührung kann sich der Betrachtende kaum entziehen.



Man spürt die Kraft und das Arbeiten des Holzes. Jede Skulptur hat durch die individuelle Strukturbeschaffenheit des Holzes ihre eigene Aura, und jedes Objekt akzentuiert auf seine unnachahmliche Weise den ihn umgebenden Raum.

Marcus Messmer versteht es meisterhaft, mit den Möglichkeiten des Materials zu einer überraschenden und beeindruckenden Aussage zu kommen und eine neue Formensprache zu entwickeln. *Guido Persterer*

Filigrane Holzskulptur von Marcus Messmer in Stachen «Insieme» bei Petralli



Gemeinsam zum Ziel oder eben «Insieme» lautet die Devise bei Petralli.

Eigentlich wollte Reto Petralli zuerst einen alten, knorrigen Olivenbaum in die Eingangshalle des repräsentativen Geschäftsneubaus in Stachen stellen. Dann entschied er sich jedoch für eine Skulptur aus Eiche von Marcus Messmer; für Holz also, das Stärke, Ausdauer und Unsterblichkeit symbolisiert!

Rund drei Meter hoch ist das 400 Kilogramm schwere Kunstwerk «Insieme», das aus einer rund 2,5 Tonnen wiegenden Eiche von Marcus Messmer mit der Kettensäge geschaffen wurde. «Die Skulptur ist so mit dem Kunden besprochen worden», schildert der Bissegger Bildhauer. «Die Grösse und die Art der Skulptur wurden gemeinsam festgelegt. Ich habe dann die Idee mit Bezug auf den Ort, wo das Objekt heute steht, umgesetzt.»

Optimales Umfeld für Skulptur
 Dieser von Messmer angesprochene «Ort» ist die Eingangshalle des neuen Geschäftsdomizils (seit 1. März 2008) von Petralli Hauswartungen und Gartengestaltung AG im Löffelchratte 1 in Stachen. Dessen

beeindruckende Architektur bildet das optimale Umfeld für die an plastische Werke von Alberto Giacometti erinnernde Statue «Insieme»; an eine Skulptur mit fünf aus einem Stamm ragenden «Ästen», welche Gemeinschaft verkörpern. Die erstaunlich filigrane Machart verleiht dem Werk eine besondere und unverwechselbare Handschrift. Die durch die Kettensäge entstandene raue Oberfläche wurde vom Künstler jedoch belassen; lediglich die scharfen Kanten wurden gebrochen. Die Skulptur wurde von Marcus Messmer abschliessend mit dem Bunsenbrenner eingölt und erhielt so eine sattschwarze Farbe.

Werk symbolisiert Zusammenhalt
 Die Freude und der Stolz über das gelungene Kunstobjekt steht Reto Petralli ins Gesicht geschrieben: «Messmers Werk symbolisiert Zusammenhalt, wie wir ihn auch in unserem Unternehmen pflegen.» Und weil die Gartenbauer ihr Kunsthandwerk ebenso verstünden wie Marcus Messmer, passe die Skulptur «Insieme» perfekt zur Petralli-Geschäftsphilosophie! *eme*

De-facto

Chance ohne Steuergelder
 Die bevorstehende Abstimmung über die Erweiterung und Sanierung des Schlosshafens vom 30. November ist eine grosse Chance für Arbon, aber auch für den Tourismus in der Bodenseeregion insgesamt. Wir müssen Infrastrukturen schaffen, damit wir konkurrenzfähig bleiben. Diese Investition ist eine einmalige Chance für Arbon, um in die Liga der Top-Bodensee-Tourismusorte aufzusteigen.

Als begeisterter Segler möchte ich am liebsten den ganzen See für mich behalten. Doch das ist zu egoistisch; so dürfen wir Arboner Bootsbesitzer nicht denken. Diese Erweiterung stärkt den Standort und steigert die Attraktivität für Einheimische und Neuzuzüger.

Für die Projektfinanzierung werden keine Steuergelder benötigt! Hafentplätze sind sehr gefragt. Arbon bietet zusätzlichen Bootsbesitzern die Möglichkeit, einen Hafentplatz für 15 Jahre mit einer einmaligen Vorauszahlung zu sichern. Durch das Finanzierungsmodell über die Vormiete verursacht dieses Projekt keinen Preisaufschlag auf die bestehenden Bootsplatzmietverträge. Die Planungs- und Sanierungskosten sind in den Gesamtkosten enthalten und werden über die Vorfinanzierung bezahlt. Durch die Vorfinanzierung von 115 Bootsplätzen ist das Investitionsvolumen gedeckt.

Bei einer Ablehnung des Kredits muss der bestehende Schlosshafen trotzdem für rund 1,6 Mio. Franken saniert werden. Sollen dann diese Kosten über das Verursacherprinzip (Bootsbesitzer) oder über das Investitionsbudget (alle Arboner Steuerzahler) abgerechnet werden?

Mit einem Ja gehen wir einen entscheidenden Schritt in die Zukunft – und erst noch ohne Steuergelder!



Werner Keller, FDP Arbon

Perlen Mode



Neueröffnung mit Apéro

Donnerstag, 18. September 2008

Damen, Herren,
Schuhe, Accessoires

10% Eröffnungsrabatt

bei Ihrem Einkauf ab Fr. 100.-

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 9.30 - 18.30 Uhr

Sa: 9.30 - 16.00 Uhr / Montag geschlossen

Perlen Mode, St. Gallerstrasse 10,
9320 Arbon, Tel. 071 440 05 48



Roggwil, im September 2008

Todesanzeige

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem lieben Freund und Retter des Schlosses Roggwil

Peter Keller – Sonderegger

04.05.1932 – 06.09.2008

Danke Peter, dass Du den Abbruch des Schlosses Roggwil verhindert hast, dass Du unzählige Personen begeistern konntest, dieses historische Gebäude zu erhalten, zu renovieren und zu beleben.

Der Stiftungsrat, die Stiftungmitglieder, wir Roggwilerinnen und Roggwiler sind Dir dankbar für Deinen uneigennütigen, jahrelangen Einsatz für das Schloss.

«Dein» Schloss wird noch Generationen von Roggwilern erfreuen.

Stiftungsrat Schloss Roggwil
Dr. Daniel Kaspar, Präsident

Die Abdankung findet am Freitag, 12.09.2008, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Arbon statt.

ALLTAG

Aus dem Stadtparlament

Ersatzwahl von zwei Mitgliedern

Mit der Einsitznahme im Stadtparlament beziehungsweise infolge Auslandsaufenthaltes scheidet Rosmarie Wenk, CVP, und Peter Gradenecker, SP, aus dem Wahlbüro aus. In der Ersatzwahl neu ins Wahlbüro gewählt wurden Antonia Wenk, CVP, und Doris Wegmann, SP.

Revision Personal- und Besoldungsreglement

Das Personal- und Besoldungsreglement wurde in 2. Lesung behandelt. Die Redaktionslesung mit anschließender Schlussabstimmung wird voraussichtlich an der Parlamentssitzung vom 28. Oktober 2008 durchgeführt.

Parlamentarischer Vorstoss

Konrad Brühwiler, SVP, hat eine Motion zur Erarbeitung von Grundlagen für die Videoüberwachung in der Stadt Arbon eingereicht. Der Vorstoss ist zur Beantwortung an den Stadtrat weitergeleitet worden.

Büro des Stadtparlamentes

9,275 Mio. Franken für Sportplatz und Doppelturnhalle

Ohne Steuererhöhung

Baukredite für den Sportplatz «Schwangeggarte» und eine Doppelturnhalle müssen von den Roggwiler Steuerzahlern am 22. September abgesegnet werden. Insgesamt belaufen sich die Kreditbegehren von Schule und Politischer Gemeinde auf über 9 Mio. Franken, welche laut den Behörden ohne Steuererhöhung investiert werden können.

In nächster Zeit wird in Roggwil über wichtige Infrastrukturprojekte entschieden. Die Politische Gemeinde und die Primarschulgemeinde Roggwil bringen dem Souverän an den ausserordentlichen Gemeindeversammlungen vom Montag, 22. September, ab 20 Uhr in der evang. Kirche Roggwil verschiedene Vorlagen und Kreditbegehren zur Abstimmung.

Politische Gemeinde Roggwil

«Heute dürfen wir der Bevölkerung», so Gemeindeammann Werner Minder, «ein Sportplatzprojekt unterbreiten, welches die Anforderungen des Schul- und Vereinsports vollends erfüllt und langfristig ausgerichtet ist.» Der Gemeinderat sei überzeugt, dass die geplanten Anlagen einem echten Bedürfnis entsprechen und für Roggwil von grosser Wichtigkeit seien. Deshalb soll der Souverän an der Gemeindeversammlung nach der Genehmigung eines Landabtauschs zwischen Politischer Gemeinde und Primarschulgemeinde Roggwil auch das Kreditbegehren von 1,75 Mio. Franken für den Bau des Sportplatzes im Gebiet «Schwangeggarte» bewilligen. Das Projekt umfasst nebst einem Naturrasenspielfeld von 90 mal 58 Metern eine 100-Meter-Laufbahn sowie eine Kugelstossanlage. Für die optimale Nutzung des Rasenfeldes wird eine automatische Bewässerungsanlage eingebaut, und mit vier Lichtmasten von rund 22 Metern Höhe wird die gesamte Anlage ohne grosse Blendwirkung ausgeleuchtet. Damit die neue Sportanlage entstehen

kann, ist der Tramälebach im Bereich der nordwestlichen Ecke des Spielfeldes umzulegen; es findet ein Erdmassenausgleich mit Abtrag und Schüttung statt.

Primarschulgemeinde Roggwil

Auch bei der anschliessenden Versammlung der Primarschulgemeinde steht die Genehmigung des Landabtauschs zwischen Primarschulgemeinde und Politischer Gemeinde auf der Traktandenliste. Weiter soll der Souverän über ein Nachtragskreditbegehren von 225 000 Franken für die Projektierung der Doppelturnhalle Roggwil befinden. Die Kosten für den gesamten Planungsprozess belaufen sich auf 424 000 Franken; 200 000 Franken wurden bereits im März für die Projektierung der Doppelturnhalle bewilligt, womit noch knapp 225 000 Franken benötigt werden. Die Anlagekosten für den Bau einer Doppelturnhalle belaufen sich auf insgesamt 7,95 Mio. Franken, woran sich die Politische Gemeinde mit 650 000 Franken beteiligt. Damit unterbreitet die Schulgemeinde dem Souverän ein Kreditbegehren von 7,3 Mio. Franken für den Bau der grosszügigen Doppelturnhalle westlich der Schulanlage. Um eine optimale Einpassung in die Umgebung zu erreichen, soll der Baukörper möglichst wenig in Erscheinung treten. – Ende Oktober soll bereits mit dem Bau begonnen werden, und mit dem Bezug der Doppelturnhalle wird im April 2010 gerechnet.

Projekte vorgestellt

An der kürzlichen öffentlichen Orientierungsversammlung haben die Schulbehörde Roggwil, der Gemeinderat, die Hallenkommission sowie die Fachplaner die Projekte Neubau Turnhalle und Neubau Sportplatz im «Schwangeggarte» detailliert vorgestellt. Dabei konnte sich die interessierte Bevölkerung persönlich ein Bild über die verschiedenen Projekte und Kosten machen. red.

Lohnerhöhung für Einheimische

Ob das Parlament wirklich eine derartige Verschlechterung des Personal- und Besoldungsreglementes zulasse, wie dies in der ersten Lesung aufgegleist wurde, wollte eine Vielzahl von städtischen Mitarbeitern wissen, welche die kürzliche Sitzung der Arboner Legislative mit Interesse verfolgte. Dass das kommunale Personal den Seeparksaal – mit kleinen Abstrichen – recht zufrieden verliess, lag in erster Linie daran, dass sich nicht nur Stadtammann Martin Klöti, sondern auch eine Mehrheit der Parlamentarier gegen freisinnig geforderte Einschränkungen wehrte. In der Tat war nicht einzusehen, weshalb man das Personal wegen der verlangten Erhöhung von wöchentlich 41 auf 42 Stunden verärgern sollte, und auch die von der FDP lancierte Reduktion der Zeitzuschläge auf nächtliche und Wochenend-Überstunden fand bei der parlamentarischen Mehrheit kaum mehr Gehör.

Ein anerkennendes Kopfnicken ging durch die Runde, als SVP-Parlamentarier Andrea Vonlanthen bei der Revision des Personal- und Besoldungsreglementes eine motivierende Idee zur Diskussion stellte. Zur Förderung der Wohnsitznahme schlug er vor, in Arbon wohnhafte städtische Mitarbeiter mit einem jährlichen Bonus von 500 Franken zu belohnen. Er rechnete aus, dass sich diese Ausgabe letztlich auch bei den Steuereingängen bezahlt mache und sprach davon, dass dieses Modell möglicherweise für andere Gemeinden wegweisend sein könnte. Und was kostet diese wohlwollende Geste des Stadtparlamentes, welches dem Antrag von Andrea Vonlanthen grossmehrheitlich folgte? Von den rund 85 anteilsberechtigten Mitarbeitenden wohnen derzeit etwa 40 Prozent (!) oder 35 Personen ausserhalb von Arbon, was beim heutigen Stand mit knapp 50 Einheimischen einer jährlichen Bonussumme von rund 20 000 Franken entspricht. – Ob dieser verkräftbare Zustupf wohl den einen oder anderen Mitarbeiter zu einem Umdenken bewegen kann? Der Arbeitgeber ist dazu nämlich aus rechtlichen Gründen nicht in der Lage... eme

Der 30 Minuten Abnehm-Erfolg!

Neueröffnung in Arbon: viva Figurstudio für Frauen

Abnehmen mit der 100% Zufriedenheitsgarantie!

Endlich eröffnet auch in Arbon ein viva Figurstudio speziell für Frauen. Frauen, die etwas gegen ihre überflüssigen Kilo unternehmen oder ihre Figur straffen wollen, haben nun ihre Lösung gefunden. Das erfolgreiche viva Abnehm- und Figurprogramm begeistert Frauen in der ganzen Schweiz. Das 3 x 30 Minuten lange, hochwirksame Fettverbrennungstraining begeistert auch diejenigen, die mit Sport nichts anfangen können. An speziell für Frauen entwickelten Geräten - ohne Gewicht und ohne Stress - verbessert sich Ihre Figur von Woche zu Woche. Ihr Fett schmilzt dahin und Ihre Figur wird wieder straff. Das viva Abnehmprogramm wird von Ärzten und Physiotherapeuten empfohlen. Bewegung und gesunde Ernährung wirken sich rasch positiv auf Ihre Figur und Gesundheit aus.

Was ist viva?

Das erfolgreichste Abnehmprogramm für Frauen in der Schweiz. Mit dem 3 x 30 Minuten Bewegungsprogramm und kostenlosem Ernährung-coaching verlieren die Kundinnen rasch und dauerhaft Körperumfang und Körpergewicht.

Warum fühlen sich Frauen bei viva so wohl?

Die viva Studios sind nur für Frauen reserviert, darum können Frauen ungestört in freundschaftlicher Atmosphäre ihr Bewegungsprogramm durchführen.

Für wen ist viva gedacht?

- Frauen mit Übergewicht und Figurproblemen
- Frauen, die sich in einem Fitness Center nicht wohl fühlen
- Frauen, die ihre Figur erhalten wollen



Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie einfach schlank werden in Wirklichkeit ist. Sie werden begeistert sein, das versprechen wir Ihnen. Da das Bewegungsprogramm so kurz ist, können Sie es ohne Probleme in Ihren Alltag integrieren. Parkplätze sind rund um das neue viva Figurstudio in Arbon verteilt. Auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Studio hervorragend erreichbar.

viva Figurstudio für Frauen
Friedenstr. 7 (Postgebäude 1.Stock)
9320 Arbon
Tel. 071 446 49 94
www.vivatraining.ch
arbon@vivatraining.ch

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 09.00 - 13.00 Uhr
16.00 - 20.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr



Kommen Sie unverbindlich vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild von unserem Studio und dem viva Abnehm- und Straffungsprogramm.

Hier die Vorteile auf einen Blick:

- Nur für Frauen reserviert
- Keine Diät, keine Produkte
- Abnehmen und straffen zugleich
- Nur 3 x 30 Minuten pro Woche
- Nur Fr. 88.05 pro Monat
- Live-Kochschulungen

Ich empfehle viva!

Die Ernährungswissenschaftlerin Dr. Manuela Grimm empfiehlt viva aus Überzeugung. Frau Grimm hat das Patronat über die neue, sehr erfolgreiche viva Rücken- und Abnehmstudie.



Empfohlen von
Dr. Manuela Grimm
Ernährungswissenschaftlerin

Weitere Infos unter:
www.vivatraining.ch



Die Studioleiterin Esther Mattis freut sich auf Sie!

Die ersten 101 Gründungsmitglieder profitieren vom Eröffnungsangebot!

Vorverkaufstage
13. / 14. September
11.00 – 16.00 Uhr

Tage der offenen Tür
20. / 21. September
11.00 – 16.00 Uhr

OCHSEN
 Restaurant Ochsen
 St. Gallerstrasse 70
 CH-9325 Roggwil TG
 0041 (0)71 455 13 22

**Wild-Spezialitäten
 ab Mitte September**

Unsere Spezialität
 PIZZAS (au über d'Gass)

Dienstag ab 14 Uhr
 Mittwoch ganzer Tag geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich
 das «Ochsen»-Team

MBT-Erfinder Karl Müller zeigt an
 Tagen der offenen Tür seine neueste Entwicklung

**Revolution im
 kybun®
 -Tower**

**LINDE
 ROGGWIL**

Wildsaison

Ab heute Wildspezialitäten
 Bestbekannte Bündner Rezepte.
 Alles Wildfleisch frisch aus
 Bündner- und Bischofszeller Jagd.

Spezialitätenrestaurant
 9325 Roggwil, Tel. 071 455 12 04
 e-mail: info@linde-roggwil.ch
 www.linde-roggwil.ch

Fam. H. Massüger / So + Mo Ruhetag

**TOBLER
 HEIZUNGEN**

9306 Freidorf • 071 455 11 08
 E-Mail: toblerheizungen@bluewin.ch

- > Oel- / Gasheizungen
- > Wärmepumpen
- > Solaranlagen
- > Holzfeuerungen
- > Reparaturservice

**Blumen-
 zeit**

Zeit für
Blumen

Regina Helfenberger
 Seeblickstrasse 30
 9306 Freidorf
 Telefon 071 455 24 11

FUNK-Tage
 vom 13.-27. September 08

HABLÜTZEL-OPTIK
 WWW.HABLÜTZEL-OPTIK.CH
 NOVASETA · ARBON

awitgroup ag
 Landquartstrasse 3
 9320 Arbon
 Tel. 071 447 88 88
 www.awit.ch

**Zusammen
 einfach mehr**

awitgroup ag
 Fachkompetenz unter einem Dach:

- awit treuhand ag
 Steuern / Betriebswirtschaft
- awit wirtschaftsprüfer ag
 Revision / Bewertungen
- awit immobilien ag
 Verwaltung
- RE/MAX Bodensee
 Immobilienhandel

L A M B R E C H T
B A U G E S C H Ä F T

Franz Lambrecht
 Langgreut 152
 CH-9322 Egnach
 Telefon +41 (0)71 477 23 76
 Telefax +41 (0)71 477 23 73
 Mobile +41 (0)79 355 94 10
 lambrechtbau@bluewin.ch

de **roggwilerbeck** 9325 Roggwil
 Tel. 071 455 12 26
 www.deroggwilerbeck.ch

Alles in Butter!
 Wir stellen sämtliche Produkte mit
 Schweizer Qualitätsbutter her.

Besuchen Sie uns im Kybun-Zelt und
 geniessen Sie ein feines Stück Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

elektro etter
 Neukirch-Egnach · Amriswil · Arbon · Sulgen
 www.elektroetter.ch

Elektro Etter AG
 Neukirch-Egnach 071 474 74 74
 Amriswil 071 411 34 34
 Arbon 071 446 09 09
 Sulgen 071 642 24 24

- Beleuchtungs- und Energiekonzepte
- Kommunikationssysteme für Sprache und Daten



Die Steinacher Schülerinnen und Schüler von Primarlehrer Heinz Troesch fühlen sich auf den «kyBounders» in ihrem Schulzimmer ausgesprochen wohl. Die Schuleinrichtung stammt von den «Mobil-Werken».

«kybun», das wohl innovativste und effektivste Bewegungskonzept aller Zeiten, lädt Sie nach Roggwil ein in die Welt des weichen Bodens! Sehen Sie, wie man mehr Bewegung in den Alltag integrieren kann.

Nach langjähriger Entwicklung präsentiert der MBT-Erfinder Karl Müller im «kybun-Tower» als Premiere einen neuen Schuh: «kyBoot» – auf Luft schwebend gehen – heisst das Meisterwerk, das anlässlich der beiden Tage der offenen Tür am Samstag (von 10 bis 19 Uhr) und Sonntag (von 10 bis 16 Uhr), 13. und 14. September, erstmals vorgestellt wird! Die «SkyLounge»-Bar zuoberst im «kybun-Tower» ist am Samstag von 19 bis 24 Uhr geöffnet.

«kyBoot» verändert die Schuhwelt
 Der innovative Roggwiler Geschäftsmann Karl Müller schwärmt: «Haben

Die Wirkungen und Vorteile
 «kybun»...
 ... löst Verspannungen
 ... steigert das Wohlbefinden
 ... steigert die allgemeine Fitness ohne zusätzlichen Zeitaufwand
 ... erhöht den Kalorienverbrauch
 ... baut Stress ab
 ... kräftigt die Hüft- und Kniegelenke
 ... beugt der Sturzgefahr im Alter vor
 ... verbessert die Körperhaltung
 ... macht einfach riesig Spass!

Sie sich bei langen Fussmärschen oder Messen nicht auch schon gewünscht, schwerelos zu werden? Der «kyBoot» erfüllt diesen Traum fast in Perfektion. Schon der erste Schritt wird Sie begeistern, und jeder weitere noch viel mehr. Mit diesem Schuh am Fuss werden Sie immer nur gehen wollen, ohne dabei müde zu werden! Der «kyBoot» wird die Schuhwelt laut Karl Müller ab Frühjahr 2009 «auf den Kopf stellen». Besucher haben die Möglichkeit, diese Innovation bereits an den beiden Tagen der offenen Tür im «kybun-Tower» zu sehen.

«kybun» bringt Sie in Bewegung
 Egal, ob am Arbeitsplatz, zu Hause beim Bügeln, in der Küche, oder bei den Schulaufgaben – dank des «kyBounders» können sitzende Arbeiten jetzt ohne Mühe «aufrecht bewegt» ausgeführt werden. Im Gegensatz zum Stehen auf einem harten Untergrund, vermittelt der weichelastische «kyBouncer» ein unbeschreiblich angenehmes Trampolin-Gefühl.

Klassenzimmer ohne Stühle
 Am Tag der offenen Tür zeigt «kybun» gemeinsam mit den «Mobil Werken» ein fliegendes Klassenzimmer. Sie können vor Ort entdecken, wie der Unterricht der Zukunft aussieht, diverse Stehpulte und «kyBouncer» testen und sich durch Spezialisten beraten lassen. pd.

Viel Prominenz zu Gast
 An den beiden Tagen der offenen Tür, am 13. und 14. September, sind im «kybun-Tower» in Roggwil zahlreiche prominente Sport- und Showgrößen zu Gast:

- Jörg Abderhalden, Schwingerkönig 2007 und «Schweizer des Jahres 2008»
- Jörg Stiel, Ex-Nationalmannschafts-Fussballgoalie
- Jacqueline Schneider-Walcher, Ex-Wasserspringerin
- Timo Konietzka, Fussball-Legende
- Michel Kratochvil, Ex-Tennis-Profi
- Andy Egli, Schweizer Fussballtrainer und ehemaliger Spieler
- Claudio Minder, Mister Schweiz 2000
- Steve Anderhub, mehrfacher Schweizer Meister im Nationalturnen und Europameister Viererbob
- Thomas Sutter, Ex-Schwingerkönig
- Stefan Angehrn, Ex-Profi-Boxer.



«kyBoot» nennt MBT-Erfinder Karl Müller sein neuestes Meisterwerk.

Trainieren beim Bügeln – möglich macht dies der «kyBouncer». Neben dem Spassfaktor hat der «kyBouncer» positive therapeutische Effekte: Rücken- und Gelenkschmerzen werden gelindert, der Blutdruck gesenkt, Diabeteswerte verbessert, Rheumasymptome positiv beeinflusst... und Menschen verlieren an Gewicht. «kybun» ist die tägliche Portion gesunde Bewegung für die ganze Familie.



Am bevorstehenden Wochenende vom 12. bis 14. September lässt das Horner Seefest an einmaliger Lage alle Sinne spielen. Horn erwartet wiederum rund 6000 Besucher.

Von heute Freitag bis am Sonntag findet das bei Jung und Alt beliebte «Horner Seefest» auf dem Festplatz beim Hafen Ost statt. Im Gegensatz zu den grossen Seenachtsfesten sind Eintritt und Events kostenlos.

Das Seefest und die Organisatoren
Die kompakte Zeltstadt wird durch folgende sechs Vereine organisiert: Feuerwehr, Gewerbeverein, Jassclub, Jugendclubs, Männerriege und Schützenverein. Das Fest lockt einmal mehr mit einem abwechslungsreichen Programm von Freitag bis Sonntag. Diverse Bars und Beizen verwöhnen die Gäste mit Köstlichkeiten und bieten daneben ein begeisterndes musikalisches Programm. In der Lagobar des Gewerbevereins und im Schluuchzelt der Feuerwehr erleben die Gäste an drei Tagen gleich fünf Livebands/Musik-

Horner Seefest wiederum mit reichhaltigem Programm

Der Treffpunkt



gesellschaft in Aktion. Festbetrieb ist heute Freitag von 18 bis 4 Uhr, am Samstag vom 11 bis 4 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr.

Das Seefest und der Kettenflieger
Nebst dem reichhaltigen kulinarischen Angebot laden auch diverse Attraktionen, Verkaufsstände, Seefest-Boutiquen und Aktivitäten ein, entdeckt zu werden. Als Schausteller-Highlight, nach einjähriger Ab-

senz, präsentiert sich auf allgemeinem Wunsch der nostalgische Ket-

tenflieger wieder spektakulär im Platzzentrum. Weiter steht für die Kleinsten die grösste aufblasbare Riesenrutsche der Schweiz bereit. Zudem können alle ihr Losglück bei der reichhaltigen Tombola mit den attraktiven Preisen versuchen.

Das Seefest und der Kinderzirkus
Ebenfalls schon traditionell ist die Show des Kinderzirkus Ro(h)rspatz am Samstag um 15 Uhr auf der Badiwiese (bei schlechter Witterung Sonntag, gleiche Zeit). Der Horner Anlass ist mit einer der grössten Auftritte des begeisternden Rorschacher Kinder-Varietés. Und wer es lieber besinnlich mag, kann am Sonntag um 9.30 Uhr dem ökumenischen Gottesdienst (im Feuerwehrzelt) beiwohnen.

Das Horner Seefest ist nicht einfach nur ein Dorfanlass; der Charme und die einmalige Lage am See zieht Singles, Familien, Kinder und Senioren genauso an. Parkplätze sind beim Bahnhof Horn vorhanden. – Weitere Infos unter www.horn.ch/seefest2008 pd.

Alphalivekurs mit Freikirchen

Als Entdeckungsreise versteht sich der Alphalivekurs. In zehn Kurseinheiten werden Grundlagen des christlichen Glaubens vermittelt. Der Alphalivekurs wird weltweit in verschiedenen Kirchen angeboten. In Arbon bieten die beiden Freikirchen Chrischona und Pflingstgemeinde je einen Kurs an. In der Pflingstgemeinde beginnt er am Samstagmorgen, 13. September, um 9 Uhr mit einem kleinen Frühstück. Eine Betreuung für Kleinkinder wird angeboten. Anmeldung über 071 446 20 90. Der Kurs der Chrischona startet am Donnerstag, 18. September, um 19 Uhr in der «Sky Lounge» des «kybun-Towers» in Roggwil. Anmeldung über 071 446 77 50. Beim ersten Anlass besteht die Möglichkeit, den Alphalivekurs kennen zu lernen, um sich danach für eine Teilnahme zu entschliessen. mitg.

Dritte Arboner Kulturtag vom 12. bis 14. September

Abwechslung garantiert



Anlässlich der Arboner Kulturtag veranstaltet das Puppentheater Marotino morgen Samstag, 13. September, eine Ausstellung. An diesem Tag werden in den Räumen des Puppentheaters im Posthof an der Metzgergasse 7 von 11 bis 17 Uhr Figuren aus dem Bestand des Theaters gezeigt.

Mit Konzerten, Ausstellungen, offenen Ateliers und einem Kulturfest am See feiert Arbon von heute Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. September, die dritten Kulturtag.

Serenade statt. Das Besondere daran ist, dass sowohl Musiklehrpersonen aus der Musikschule Arbon als auch Studentinnen und Studenten der Zürcher Hochschule der Künste – alle haben ihre Wurzeln in unserer Region – gemeinsam dieses Konzert gestalten. Ein spannendes Programm führt mit Werken von Mozart, Beethoven, Schubert, Gounod, Yun, Suk und Satie durch verschiedene Epochen der Musikliteratur. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte erhoben.

Kulturfest am See

Weitere Höhepunkte bilden am Samstag die offenen Ateliers, die mit Ross und Wagen besucht werden können. Und zu den offenen Ausstellungen werden die Gäste mit dem Saurer-Oldtimer-Postauto geführt. Weiter wird auf den Kulturpfad, zu Klängen am See, zum Salsa-Tanzfest und zum «Searchants»-Livekonzert im «Cuphub» eingeladen. Am Sonntag singt der Kammerchor Oberthurgau in der evangelischen Kirche, und ebenfalls ab 11 Uhr beginnt das Kulturfest am See mit Verpflegungsmöglichkeiten aus Spanien, Sri Lanka, Türkei, Kroatien und der Schweiz. Bis 17 Uhr lebt das Fest auch von einem vielseitigen musikalischen Programm. red.

Klassische Serenade

Bereits lange Tradition haben die beliebten Lehrerkonzerte der Musikschule Arbon. Morgen Samstag um 19 Uhr findet eine klassische

«Moschtfäscht» in der «Novaseta»

Morgen Samstag, 13. September, findet von 10 bis 17 Uhr das «Novaseta-Moschtfäscht» statt. Unter den Arkaden des Einkaufszentrums an der St.Gallerstrasse in Arbon lädt eine Festwirtschaft zum Verweilen ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der bekannte Kurt Reut (Bild).



Ausgeschenkt wird Most vom Bidon (süss und sauer) der Mosterei Möhl AG. Als spezielle kulinarische Ergänzung zum «Moscht» können sich die Besucher mit «Chässchnitten» verpflegen. Dazu bietet der Grillmeister Würste und Burger an. Der Erlös aus der Festwirtschaft fliesst in die Kasse des Vereins «Familie Plus» in Steinach. Dieser Verein bietet die «Chindertagesstätte» und den Mittagstisch an. Es lohnt sich also, in der «Novaseta» Hunger und Durst zu stillen und dadurch diese sinnvolle Steinacher Institution zu unterstützen. pd.



Garage Kurt Zehender
Seestrasse 33, 9326 Horn
Tel. 071 841 33 67

Service und Reparaturen sämtlicher Marken

www.zehendergarage.ch

SUNNESCHY HORN

Öffnungszeiten:
Mo – Do, 8 – 19 Uhr
Fr 8 – 24 Uhr

Tel. 071 845 55 05

DAS LOKAL

www.horn.ch/seefest2008

HORNER SEEFEST (ehemals Chilbi)
6 Zelte, Marktstände und diverse Attraktionen locken mit einem bunten Angebot. Beste Unterhaltung an einmaliger Lage – Festplatz am See.

EINTRITT UND EVENTS SIND KOSTENLOS.

HORNER SEEFEST 12.13.14. September 2008

FEUERWEHRVEREIN
Fr. und Sa., ab 20.00 Uhr, «POP ALPIN»
Sonntag, 13.00 Uhr
PLATZKONZERT mit der MUSIKGESELLSCHAFT TÜBACH
GEWERBEVEREIN
Freitag, ab 20.00 Uhr «ROBERT & ROBERT» Party- und Coverband
Samstag, ab 20.00 Uhr «KURT OBERLÄNDER» Die einmalige Show
Sonntag, ab 13.00 Uhr «DISCOVER 3» Coverband mit Akustikgitarre
JASSCLUB «MUSIC-BAR» RACLETTE-STÜBE
MÄNNERRIEGE «GROTTO TICINESE»
SCHÜTZENVEREIN «SCHÜTZESTÜBLI»
JUGENDCLUBS WIWA UND ALCATRAZ

KINDERZIRKUS RO(H)RSPATZ
Samstag, 15.00 Uhr (bei schlechtem Wetter Sonntag um 15.00 Uhr)
Sponsor: Gemeinde Horn.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
Sonntag, 9.30 Uhr, im Feuerwehrzelt.

ZELTSTADT AM SEE
Kettenflieger, Riesenrutsche, Tombola, Kinderkarussell, Schiessbude, Mode- und Marktstände.

KINDERPLAUSCH
Kinderschminken, Zauberäpfel
Streichelzoo mit Hasen.
Mal- und Zeichnungswettbewerb:
Ausstellung Samstag, 14.00-15.00 Uhr, Prämierung 15.30 Uhr

Für gesundes Körpergewicht



Übergewicht, besonders bei Kindern und Jugendlichen, ist ein sehr alarmierender und deshalb auch ernst zu nehmender Trend. Die «Schtifti»-Freestyle-Tour fördert deshalb ein gesundes Körpergewicht bei Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen einer Tournee besuchte «Schtifti» wie schon im Vorjahr vor kurzem das Arboner Rebenschulhaus. Die Jugendlichen bestätigten, dass die Freestyle-Tour mit dem jugendnahen und aktiven Programm bei der Zielgruppe sehr gut ankommt... und Klassenlehrer Bruno Müller ergänzte: «Das positive Resultat dieses speziellen Schultages spricht für den Erfolg und verdeutlicht, wie Schüler und Schülerinnen zu einem gesünderen Lebensstil motiviert werden können.»

Schüler besuchten Arboner Regierungsrat



Die Klasse 5 A aus dem Arboner Bergli-Schulhaus besuchte im Rahmen einer Schulverlegungswoche die Kantonshauptstadt. Nach einer Führung im Archäologischen Museum stand ein Besuch des Regierungsgebäudes in Frauenfeld auf dem Programm. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler vom Arboner Regierungsrat Claudius Graf-Schelling willkommen geheissen und unter anderem im Sitzungszimmer des Regierungsrates über die Tätigkeit der Regierung informiert.

Wald- und Naturspielgruppe Horn

Die Wald- und Naturspielgruppe Horn hat nach den Sommerferien mit elf drei- bis vierjährigen Kindern ein neues Jahr begonnen. Die Kinder erwarten viele interessante und lehrreiche Stunden. Bis sie in den Kindergarten kommen, sind sie richtige Waldexperten geworden. Das Beobachten eines Dachs- oder Fuchsbaus; ein Eichhörnchen, das den Geburtstagszünibibitzt; Käfer, Schnecken und Spinnen, die sogar Freunde werden können; der Besuch vom Samichlaus und Osterhasen; ein Feuer mit Popcorn und

Orangenpunsch, das alles gehört zu einem spannenden Waldspielgruppen-Jahr. Falls es mal regnen sollte, schützt das schön geschmückte Spielgruppenhäusli. Leider wurde dieses im letzten Jahr in einer Nacht von Unbekannten total demoliert. Die Kinder konnten das fast nicht verstehen und waren sehr traurig. Zum Glück steht es wieder. Wir hoffen nun, dass alle anderen Waldbenutzer ein wachsames Auge auf das Häuschen haben, damit nicht nochmals so etwas geschieht. *Angela Bischofberger und Gabi Pargäzti, Spielgruppenleiterinnen*

Aus dem Stadthaus Arbon Wir gratulieren

Am kommenden Sonntag, 14. September, kann Sophie Nägeli-Dobler in ihrem Zuhause an der Bahnhofstrasse 19 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern. Ein weiterer Jubilar, Arthur Walther, kann ebenfalls am kommenden Sonntag im Pflegeheim National an der Brühlstrasse 3 in Arbon seinen 95. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilar herzlich und wünschen ihnen gute Gesundheit, Kraft und noch viele sonnige Tage.

Stadtkanzlei Arbon

Seniorenachmittag in Arbon

Am Mittwoch, 24. September, um 14 Uhr wird im evang. Kirchgemeindehaus Arbon im Rahmen des Seniorenachmittags der Film «Iris – ein Leben mit Alzheimer» gezeigt. Iris Murdoch ist eine berühmte englische Schriftstellerin. Bereits hat sie 26 Bücher geschrieben. Worte sind ihre Welt und ihre Liebe. Doch jetzt, als sie ihr aktuelles Buch beenden will, stellt sie bei sich eine Veränderung fest: Sie vergisst Worte, vergisst einfache Dinge. Die Ärzte diagnostizieren Alzheimer. – Der Film basiert auf dem Buch des Literaturprofessors John Bayley, mit welchem Iris über 40 Jahre verheiratet war. Der Film beschreibt den zweifelten Versuch, als Ehepaar mit Alzheimer zu leben. Und er zeigt die damit verbundene zunehmende Überforderung und Verwahrlosung. Dieser eindrückliche Film wurde mit einem Oscar ausgezeichnet.

Liegenschaften

In Arbon zu vermieten per sofort oder n. V. **Büro/Praxis/Therapie** ca. 80 m² (3 Räume) in Ärzte-/Gewerbehaus. Fr. 1360.– exkl. NK. PP Zus. Lagerraum vorhanden. Telefon 071 460 21 21 oder 079 385 35 90 E-Mail: admin@oMint.ch

In Arbon an bester Lage (zwischen Migros und Coop) zu vermieten per 1. 10. 08: **Neues Ladenlokal** ca. 80 m² (3 Räume). Fr. 2475.– exkl. NK. PP und Lagerraum vorhanden. Telefon 071 460 21 21 oder 079 385 35 90 E-Mail: admin@oMint.ch

Arbon-Zentrum. Zu vermieten per April 2009 neue (noch im Bau) **möblierte Zimmer** ab Fr. 500.–/Mt. exkl. NK. Auskunft: 071 866 77 64.

Zu kaufen gesucht **700 m² Bauland mit angrenzendem Wiesland.** Wir freuen uns auf Ihr Angebot, Telefon 076 327 6 317.

Arbon. Zu vermieten: **Abstellplätze gedeckt**, geeignet für **Autos, Wohnwagen, Wohnmobile oder Schiffe.** **Nachmieter gesucht für Brockenhaus, Lagerhalle oder Autogarage.** Objekt kann zu je 1/3 gemietet werden. Innenfläche 280 m², Umschwung 500 m². Gute Zufahrt, zentral gelegen, eben. Auskunft: Tel. 079 776 92 69.

Treffpunkt

Rest. Terminus, Arbon. So, 14. Sept., ab 11.00 Uhr **Frühschoppen mit Stephan Jäggi.**

NÄCHSTER FRÜHSCHOPPEN im Spaghetti-Beizli Arbon, Sonntag, 14. September, 11.00–13.30 Uhr, **Live-Musik mit Fredi Ott.**

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. Support und Hilfe seit 18 Jahren. Infos und Kurse unter www.jbf.ch

Haus- und Geschäftsräumungen. Kaufe sämtliche Metalle und Almetalle. R. Schmid, Tel. 078 610 09 13.

Beratungen-Studach: **Nahrungsergänzung – Passives Einkommen** – Terminvereinbarung Tel. 071 450 07 30.

Sprachferien Ligurien & Toscana: 12.–19.10.08 Sprach-Koch-Kurs, Italienisch lernen, Bio-Kochen, Ausflüge machen... Infos: www.sprachferien-kurse.ch oder 079 407 61 66, Sarah Coppola-Weber.

Rückbildungskurs im Wasser ab 6 Wochen nach der Geburt bis 1 Jahr. Dienstag, 18.30–19.30 Uhr 8 Mal. Kursbeginn: 23. Sept. 08, Anmeldung: Ursina Arnold 071 246 40 46.

Heute Freitag, 17–20 Uhr + morgen Samstag, 8–12 Uhr geöffnet, Kugi's Flohmarkt-Schopf, Berglistrasse 48. Info: Tel. 078 751 06 86.

Empfehle mich für **Malerei-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Tel. 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

GOLDINGER
Immobilien-Trade AG

Arbon, Landquartstrasse 58

3 1/2-Zimmer-Wohnung, 2. OG
frisch sanierte, moderne Wohnung, neue Küche, neues Badezimmer, neue Bodenbeläge. Haben Sie Interesse? Melden Sie sich!

Mietzins: Fr. 875.– + NK 140.–
Tel. +41 71 677 50 11
andre.haene@goldinger.ch

www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST.GALLEN

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 12. September
19.00 Uhr: Eröffnung 3. Kulturtage im Kultur Cinema an der Farbgasse.
19.30 Uhr: Markus Geisser spricht über seine Tätigkeit als IKRK-Delegierter im Landenbergsaal, anschl. Apéro, Museumsgesellschaft.
Samstag, 13. September
08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz, Infocenter.
10.00 bis 17.00 Uhr: «Moscht-

Markus Geisser Gast im Museum

Heute Freitagabend, 12. September, um 19.30 Uhr lädt die Museumsgesellschaft Arbon zum traditionellen Herbstanlass im Landenbergsaal ein. Der Vortrag des Arboners Markus Geisser ist einem aktuellen, zeitgeschichtlichen Thema gewidmet: «Irak, Darfur, Kongo – Herausforderungen an humanitäre Arbeit zu Beginn des 21. Jahrhunderts – Eindrücke eines IKRK-Delegierten.» Fast täglich erreichen uns Nachrichten über die Kriegereignisse in Irak und Afrika. Seit Jahren bemüht sich das Internationale Komitee vom Roten Kreuz in Genf (IKRK), in den Unruhegebieten dieser Länder der Zivilbevölkerung, den Kriegsversehrten, Gefangenen und Flüchtlingen mit Überlebens- und Wiederaufbauhilfe zu helfen. Zurückhaltung gegenüber Medien und Öffentlichkeit und strikte Neutralität gegenüber Kriegsparteien und Interessensphären sind wichtige Voraussetzungen für die Arbeit der IKRK-Delegierten im Feld. Umso mehr darf man auf die eigenen Erfahrungen und Einschätzungen des Referenten gespannt sein. Markus Geisser ist seit Jahren als Delegierter in leitenden Positionen des IKRK an den wechselnden Fronten dieser Länder tätig. Als stellvertretender Chef der Irakmission sowie in Liberia, Leiter der Delegation Süd-Darfur/Sudan und kürzlich als Chef der Subdelegation Bukavu/Kongo (Grenzgebiet Kongo – Ruanda – Burundi) bietet er Gewähr für Informationen aus erster Hand. Nach dem Vortrag nimmt er gern zu Fragen aus dem Zuhörerkreis Stellung.

Der Anlass ist öffentlich. Anschliessend offeriert der Vorstand den traditionellen Apéro im Schlosshof. MGA

Freitag – Sonntag, 12. – 14. Sept. – 3. Arboner Kulturtage.

Donnerstag, 18. September
– Neueröffnung «Perlen Mode», St.Gallerstrasse 10, mit Apéro.

Horn

Freitag – Sonntag, 12. – 14. Sept.
– Horner Seefest.

Region

Samstag, 13. September
20.00 Uhr: «Super 8» – explosives Rockkonzert im Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 12. September
14.00 Uhr: Lotto im Rest. Weisses Schäfli, Seniorenvereinigung.
17.00 bis 21.00 Uhr: Volksschiessen, Nachtschiessen im Tälisberg. Veranstalter: Sportschützen.

Samstag, 13. September
08.30 bis 17.00 Uhr: Volksschiessen im Tälisberg, Sportschützen Arbon.
14.00 Uhr: «Ein zwiespältiges Ende», Cevi-Jungschär, evang. Kirche.
ab 18.00 Uhr: 100 Jahre Naturfreunde, Unterhaltungsabend im katholischen Pfarreisaal.

Dienstag, 16. September
13.19 Uhr (beim Bahnhof): Stadtführung in St.Gallen der Frauen- und Müttergemeinschaft.

«Fire mit de Chline»

Am Donnerstag, 18. September, um 16 Uhr findet wieder «Fire mit de Chline» in der katholischen Kirche St.Martin in Arbon statt. Während einer halben Stunde wird diesmal den Kleinen das Thema «Erntedank» nähergebracht. Alle Kinder bis fünf Jahre mit Begleitung sind eingeladen. Im Anschluss findet im Pfarreizentrum ein gemütliches Zvieressen und Beisammensein statt.

fäscht» in der «Novaseta», musikalische Unterhaltung mit Kurt Reut. 10.00 bis 16.00 Uhr: Tag der Küche bei MB Küchen & Bäder an der Friedenstrasse 6 (vis-à-vis Post). 20.30 Uhr: 2. Kurzfilmfestival, ZIK. ab 21.00 Uhr: Rockkonzert mit den «Searchants», Cuphub-Design-Café. **Samstag – Samstag, 13. – 27. Sept.** – «Funk-Tage» bei Hablützel-Optik. **Sonntag, 14. September**
10.30 Uhr: Konzert für die 90-jährigen, Stadtmusik, Musikzentrum.
11.00 Uhr: Kulturtage: Matinée Kammerchor Oberthurgau in der evangelischen Kirche.
ab 11.00 Uhr: Frühschoppen mit Fredi Ott im «Spaghetti-Beizli».

Freitag – Sonntag, 12. – 14. Sept.
– 3. Arboner Kulturtage.

Donnerstag, 18. September
– Neueröffnung «Perlen Mode», St.Gallerstrasse 10, mit Apéro.

Horn

Freitag – Sonntag, 12. – 14. Sept.
– Horner Seefest.

Region

Samstag, 13. September
20.00 Uhr: «Super 8» – explosives Rockkonzert im Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 12. September
14.00 Uhr: Lotto im Rest. Weisses Schäfli, Seniorenvereinigung.
17.00 bis 21.00 Uhr: Volksschiessen, Nachtschiessen im Tälisberg. Veranstalter: Sportschützen.

Samstag, 13. September
08.30 bis 17.00 Uhr: Volksschiessen im Tälisberg, Sportschützen Arbon.
14.00 Uhr: «Ein zwiespältiges Ende», Cevi-Jungschär, evang. Kirche.
ab 18.00 Uhr: 100 Jahre Naturfreunde, Unterhaltungsabend im katholischen Pfarreisaal.

Dienstag, 16. September
13.19 Uhr (beim Bahnhof): Stadtführung in St.Gallen der Frauen- und Müttergemeinschaft.

«Fire mit de Chline»

Am Donnerstag, 18. September, um 16 Uhr findet wieder «Fire mit de Chline» in der katholischen Kirche St.Martin in Arbon statt. Während einer halben Stunde wird diesmal den Kleinen das Thema «Erntedank» nähergebracht. Alle Kinder bis fünf Jahre mit Begleitung sind eingeladen. Im Anschluss findet im Pfarreizentrum ein gemütliches Zvieressen und Beisammensein statt.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 16. bis 20. September: Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
Sonntag, 14. September
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Livio-Elias Rutz und Levin Sjuner-Schlappritz, Pfarrer A. Grewe.
11.00 Uhr: Matinée mit dem Kammerchor Oberthurgau, Orgel: Ch. Busslinger, Leitung: Mario Schwarz, anschliessend Apéro.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Pfr. B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 13. September
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Bischof Kurt Koch in Amriswil. – Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet und Eucharistiefeiern um 17.45 in Arbon und 19.00 Uhr in Roggwil fallen aus.

Sonntag, 14. September
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier in deutscher und italienischer Sprache.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch
Heilsarmee
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof
09.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Markus Meier/Kindergottesdienst.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Aktionstag des Rotary-Clubs

Mitglieder des Rotary-Clubs Rorschach-Arbon verkaufen am Samstag, 13. September, am Marktstand am Adolph-Saurer-Quai beim Pavillon in Arbon Sonnenblumensamen. Damit werden Impfungen gegen die Kinderlähmung in Indien finanziert, die so den Kindern ein menschenwürdiges Leben ohne Behinderung ermöglichen. Ein kleines Säcklein mit je zehn Sonnenblumensamen kostet Fr. 7.50.

Englisch für Anfänger in Arbon

Pro Senectute bietet in Arbon einen Englischkurs für Senioren an. Es werden Personen angesprochen, welche keine oder nur wenig Erfahrung in der englischen Sprache mitbringen. Dabei werden die ersten Grundlagen erworben, um sich mündlich und

Zeugen Jehovas

Samstag, 13. September
18.30 Uhr: Vortrag: «Barmherzigkeit, eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen.»

Berg

Katholische Kirchgemeinde
09.15 Uhr: Eucharistiefeier.
09.15 Uhr: Sonntagsgottesdienst im Pfarreisaal.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Walter Ritter, Eheberater, Wängi.
09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil.

Katholische Kirchgemeinde
Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Enz.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 13. September
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor.

Sonntag, 14. September
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: ökum. Familiengottesdienst im Feuerwehrzelt, Seefest.

Katholische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: ökum. Familiengottesdienst im Feuerwehrzelt, Seefest.

Konzert für die 90-Jährigen

Die Stadtmusik Arbon spielt am Sonntag, 14. September, um 10.30 Uhr im Musikzentrum Arbon auf. Es handelt sich hierbei um das traditionelle öffentliche «Konzert für die 90-Jährigen». Die Stadtmusik möchte damit einerseits zur Freude und andererseits auch zur Ehre der älteren Menschen aufspielen. Unter der bewährten Leitung des Dirigenten Thomas Gmünder werden gefällige Musikstücke zur Aufführung gelangen.

schriftlich auszudrücken. Der Kurs findet vom Donnerstag, 25. September, bis 30. Oktober (ohne 9. und 16. Oktober), jeweils von 15 bis 17 Uhr in Arbon bei der Pro Senectute an der Schlossgasse 4 statt und kostet 120 Franken, (4 x 2 Lektionen). – Auskunft und Anmeldung: 071 626 10 83.



Stimmen aus dem Umfeld

Lob: Die Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen für kirchlichen und für schulischen Unterricht ist erfreulich. Denn bei Anliegen irgendwelcher Art finden sich stets gute Lösungen durch gegenseitige Unterstützung.

Tadel: Nicht alle Jugendlichen besuchen den Religionsunterricht. Deshalb liegt das Fach Religion am Rande des Stundenplans und wird seit 20 Jahren im Zeugnis zuunterst erwähnt, nachdem es von 1833 bis 1988 zuoberst gestanden hatte.

Wunsch: Der konfessionelle Religionsunterricht möge trotz vieler Veränderungen in der Gesellschaft und im Schulbetrieb weiterhin ein fester Bestandteil des öffentlichen Unterrichts, das heisst im Schulhaus und im Stundenplan, bleiben.

*Bruno Wiher,
evang. Pfarrkonvent*

Lob: Die neue Schulleitung informiert uns per e-Mail stets rechtzeitig und zuverlässig. Aber auch die Kontakte mit den Lehrpersonen sind gut und ermöglichen so eine angenehme Zusammenarbeit und einen wertschätzenden Umgang untereinander.

Tadel: Eine Einschränkung: Wenn Schüler/innen wegen besonderen Veranstaltungen den Religionsunterricht vorzeitig verlassen müssen, besteht noch ein zusätzlicher Informationsbedarf, damit jeder Missbrauch ausgeschlossen ist.

Wunsch: Am späteren Nachmittag kommen manche Schüler/innen mit einem grossen «Kohldampf» in den Religionsunterricht. Für die Vesper-Verpflegung gilt es deshalb, eine annehmbare Lösung zu finden.

*Dominik Meier-Ritz,
kath. Pfarrkonvent*

175 Jahre Sekundarschule Arbon

René B. – VIP im Jahr 2033?

Bekanntlich werden am 15. November 2008 im Seeparksaal zwei Dutzend hervorragende und erfolgreiche Ehemalige der Oberstufe Arbon mit einem symbolischen Geschenk geehrt werden. Dieser Programmteil des Jubiläumsfestes soll der heutigen Schuljugend Vorbilder zeigen, also Menschen, denen es nachzueifern gilt. Nebst den 24 ausserkorenen Personen würden es zweifellos viele andere ebenfalls verdienen, lobend erwähnt zu werden, Personen ganz verschiedenen Alters. Zu den Übergangenen zählt auch René B., 26 Jahre jung. Warum er beim 200-Jahr-Jubiläum im Jahr 2033 zu den «Very Important Persons» gehören dürfte, zeigt sein Werdegang: Nach dem Kindergarten an der Weststrasse besuchte René die Primarschule auf dem Bergli. Am Schluss der sechsten Klasse beurteilte ihn sein Lehrer als zu wenig reif für den Übertritt in die Sekundarschule. Mit diesem Entscheid nicht einverstanden, wagte René die Aufnahmeprüfung. Aber auch diese Hürde war zu hoch. Also besuchte er ein Jahr lang die Realschule. Danach konnte er prüfungsfrei übertreten. In der Rebensek erwies er sich des dortigen Wappentiers durchaus würdig. Denn die Schularbeiten verrichtete er fleissig wie eine Biene. Darum waren seine Leistungen derart gut, dass ihm zu

Beginn der dritten Klasse eine Lehrstelle in einer Bank angeboten wurde. Ein Jahr später begann er dort die kaufmännische Lehre. Und gleichzeitig bereitete er sich auf die Berufsmatura vor. Manche Auszubildenden erreichen dieses hoch gesteckte Ziel nach vier Jahren. René aber, der zu jener Zeit sein geliebtes Snowboard unberührt liess, schaffte es innert dreier Jahre, und zwar mit Auszeichnung. Nach einem Werkereinsatz auf dem Bau folgte ein Sprachaufenthalt in England, wo er das Sprachdiplom «Advanced» erwarb. Nach dem unvermeidlichen Militärdienst arbeitete er zwei Jahre lang als Kundenberater bei einer grösseren Bank. Dabei verdiente er sich das nötige Kleingeld für einen längeren Auslandsaufenthalt auf der uns gegenüberliegenden Seite der Erdkugel. In die Schweiz zurückgekehrt, durchlief er ein Studium an der Fachhochschule für angewandte Wissenschaften in St.Gallen. Dieses krönte er nach sechs Semestern mit dem Titel «Bachelor» (früher: Betriebsökonom FH). Die nächste Stufe auf Renés Berufsleiter führte ihn zurück in die Praxis bei einer Grossbank. Vielleicht wird der dann 51-jährige René im Jahr 2033 als «VIP» jener künftigen Schülergeneration noch mehr von seinem Werdegang erzählen. *h.j.w.*

Freitag ist «felix»-Tag

Rund 430-mal wurde «felix. die zeitung.» seit dem 1. Mai 1999 in alle Haushaltungen von Arbon und Umgebung verteilt. Dies bedeutet 430-mal umfassende Informationen über das regionale Geschehen und erfreulicherweise auch 430-mal Anerkennung durch eine treue «felix»-Leserfamilie. Denn die vergangenen neun Jahre haben gezeigt, dass das amtliche Publikationsorgan von Arbon und Horn sehr geschätzt wird. Dass die rund 430 Ausgaben überhaupt möglich waren, ist vor allem unseren treuen Inserenten zu verdanken, welche (nebst einigen Abonnenten) – beinahe – die einzige Einnahmequelle bilden... denn nach wie vor wird «felix. die zeitung.» ohne Unterstützung der öffentlichen Hand produziert! Nebst Inserate-Einnahmen werden jedoch auch die grösseren und kleineren Spenden sehr geschätzt, die das Team von «felix. die zeitung.» immer wieder neu motivieren. Wie in den vergangenen Jahren erlauben wir uns deshalb, dieser Ausgabe einen Einzahlungsschein beizulegen. Dieser verpflichtet absolut zu nichts, doch hilft Ihr symbolischer Abonnementsbeitrag, «felix. die zeitung.» am Leben zu erhalten. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich! Bedanken möchten wir uns aber auch für Ihre Treue, die Sie uns seit bald zehn Jahren immer wieder entgegenbringen. – Damit Freitag auch weiterhin der «felix»-Tag bleibt, freuen wir uns auf Ihre freiwillige Unterstützung.

Verlag und Redaktion

Stadtmusik bei der «Crazy Company»



«Wir fühlen uns wie in den Ferien», schwärmen die Artisten der «Crazy Company» vom schönsten Standort, auf dem sie je gastierten. Beim Arboner Fliegerdenkmal direkt am See ist die «Dinner Show» mit Clown Gaston noch bis zum 27. September zu geniessen. Wer für 70 Franken in eine fantastische Zirkuswelt mit exklusivem Vier-Gang-Menü eintauchen will, der kann sich unter Tel. 079 318 40 50 anmelden. – Unser Bild zeigt die gelungene Premiere der «Crazy Company», an welcher die Stadtmusik Arbon (Bild) – mit humorvoller Unterstützung von «Crazy Company»-Artisten – für den musikalischen Auftakt sorgte.